
Bei Audi setzten künftig zwei Ziffern die Zeichen

Audi ändert die Leistungskennzeichnung für seine Modelle. Die Namen der Baureihen bleiben unverändert, aber die bisher übliche Angabe der Hubraumgröße wird weltweit durch zweistellige Ziffern ersetzt. Sie orientieren sich an der Antriebsleistung des jeweiligen Modells in Kilowatt (kW). So steht die Ziffernkombination „30“ künftig am Heck jener Modelle, die zwischen 81 kW / 110 PS und 96 kW / 130 PS Leistung mobilisieren.

„45“ beispielsweise steht für Motoren mit 169 kW bis 185 kW (230 PS bis 251 PS). Die Spitze des Audi-Modellprogramms bildet die Leistungsklasse oberhalb von 400 kW / 544 PS. Für sie steht die Ziffernkombination „70“. Als Grund für diesen Schritt nennt Audi, dass mit zunehmender Relevanz alternativer Antriebe der Hubraum als Bezugsgröße eine immer geringere Rolle spielen werde. Ergänzt werden die Ziffern jeweils von der Motorentechnologie – also TFSI, TDI, G-Tron oder E-Tron.

Aber auch hier gilt, keine Regel ohne Ausnahme: Die sportlichen S- und RS-Varianten sowie der Audi R8 behalten ihre klassische Namensgebung und verweisen damit auf die Spitzenposition im Modellangebot.

Den Anfang mit den beiden Ziffern macht die neue Audi A8-Generation im Herbst 2017. Von den beiden Sechszylindern startet der 3.0 TDI mit 210 kW / 285 PS als Audi A8 50 TDI und der 250 kW / 340 PS leistende 3.0 TFSI als Audi A8 55 TFSI. Alle in den nächsten Monaten neu anlaufenden Audi-Modellreihen erhalten ab Verkaufsbeginn die neuen Leistungskennzeichen. Die übrigen Baureihen des laufenden Angebots stellt Audi bis zum Modelljahreswechsel im Sommer 2018 um. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Audi A8 mit neuer Nomenklatur am Heck.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi